Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zum Nebelspalter Nr. 8 vom 25. Februar 1905.

In Russland.

Schärfer bekämpften Nacht sich und Tag!
Nicht mehr zu dämpfen den Streit ein Schuft oder Schwächling vermag.
Alles, was drückte Leute und Land,
Hebt nun gebückte Nacken zu trotzigem Widerstand!
Autokraten-Dünkel zerschellt
Blutiger Taten Greuel, vom steigenden Lichte erhellt!
Schon im Entweichen, bäumt sich empor
Nur über Leichen nochmals ein nachtdunkles Knuten-Corps.
Aber das „Mußland" bringt's nicht zurück.
Auch über Rußland waltet natürlich ein gütig Geschick. —
Rund ist die Erde! Dreht sich im Nu,
Daß es Tag werde, Rußland der Sonne, der Freiheit zu!

Erklärt.

Chrigu: Du Rüedu, hesch o g'hört, daß d'r Metzgermeister Chalberdarm dem Wirt Sepfelchern si Wirtschaft uusglehnt heigi?

Rüedu: Woll, woll, eis hani g'hört, worum meinsch de du das?

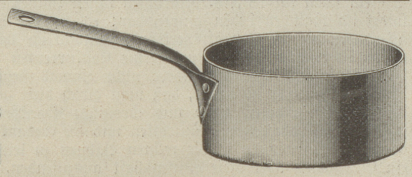
Chrigu: Ja weisch, es ischt dert drin es Wörtli gstange, woni richtig nit rächt v'rstange ha. Es het nämlich dert gheiße, daß d'r Wirt verpflichtet sigi, dem Metzger sie Bidarf abznäh a Fleisch u Söttigem, das hätti richtig scho noh bigriffe, aber es steit de: mit gewissen Cautelen. Was isch das, Cautelen?

Rüedu: Du donners Schturm, chasch du de nit läse. Das isch äbe hochdüütsch u heißt natürli: Chuttle! Weisch söttige, wo eis mal ihre zwee zwölf Porzione gäße hei bi Bornschang sälig?

Chrigu: Richtig, du bischt halt so e halb Gschtudierte, du hesch mi Gott Seeu Rächt, ebe wird er ihm müeße d'Chuttle albe abnäh!

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46 I. ✣ VERTRETER ALLERORTS

J. Majoral
Zofingen
Spezialität: 38
Küchen-Einrichtungen

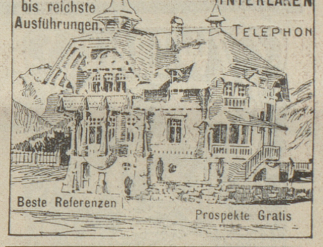


Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die
Zucker-Essenz von Leuenberger-Eggimann
Huttwyl
Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.
Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern und Anstalten mit Vorliebe verwendet. 40

Jeder **Mann** der für seine zerrütteten **Nerven** Heilung sucht, kaufe die Broschüre
Dr. Norris, New-York
Spezialarzt
ärztlicher Ratgeber in Fällen bei Gehirn u. Rückenmarksleiden, Folgen nervenruinierender Leidenschaften. — Hochinteressantes, lehrreiches Buch (deutsch. Ausg. von 1904) m. vielen Unterweisungen f. Jung u. Alt, Mann u. Frau.
35 Auflagen sind von diesem Buche bereits abgesetzt, haben das gesunkene Selbstvertrauen Vieler gehoben u. dadurch reichen Segen gestiftet.
Für Fr. 2.50 in Briefmarken zu beziehen durch Generaldépôt 51
Union-Verlag Zürich № 104

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus **St. Gallen**
Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz
empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650.— an,
Musikinstrumente jeden Bedarfes,
Musikalien in grösster Auswahl. 216
Kataloge gratis.
Einsicht-Sendungen.

Architektur- und Baubureau
Stein- und Chalet-Bau
Paul Huldi, Architekt
Einfachste bis reichste Ausführungen.
INTERLAKEN
TELEPHON



Beste Referenzen
Prospekte Gratis

Rosshaar-Betten
Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische, Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei 168
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5. 6 und 7 Fr. per Dutzend 25
Aug. de Kennen Zürich I

Intimitäten ✳
30 intime Scenen. Visitformat Fr. 1.50 in Briefmarken 67
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Herr Professor Dr. Rudolf Virchow in Berlin
schrieb schon vor 20 Jahren:
Infolge meiner Erkrankung bin ich außer Stande gewesen, Ihre **Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen** (Abführpillen) an andern Kranken als an mir selbst zu erproben. Letzteres ist mehrfach geschehen und ich kann demnach bezeugen, **dass die Wirkung der Pillen eine prompte und von allen unbequemen Nebenerscheinungen freie war.** Ich bezweifle auch nicht, daß ein prolongierter Gebrauch derselben ohne Schaden möglich ist. 62 b

Ottoman.
Staats-Eisenbahnlose
f. d. ganze Schweiz gesetzl. erl. Prämien-Obligationen
Haupt-Prämien 3×600,000 baare Franken
Auszahlung sofort ohne Abzug. 20
Keine Ratenlose!
Verl. Sie umgeh. Prosp. d.
L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.

O, diese Weiber!
30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.
66 **A. C. Schiller, Verlag,**
Berlin C, k. 19.

Agenten gesucht
für den Vertrieb von Schmucksachen aller Art in 58
Semi-Emaille
und echter Emaille
Broschen, Anhänger
und Manschettenknöpfe
welche zu billigen Preisen nach jeder Photographie hergestellt werden.
W. A. Derrick, Berlin, Potsdamerstr. 52
Kataloge gratis und franko. *Hoher Verdienst.*

„Au Jupiter" Genf, rue Bonivard 12.
Fr. 7.50
Der Betrag wird zurückgegeben, wenn der Apparat nicht konveniert. 31

Nur Fr. 7.50 kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende
Volks-Phonograph,
der trotz seines billigen Preises von solider Arbeit ist und ebensogut **spielt, wie ein teurer Phonograph. Walzen, die allerbesten der Welt, Fr. 1.35** p. Stück aus einer Fabrik (Pathé), die **täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen** anfertigt. Mit **6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15.—** gegen Nachnahme geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter **Fr. 1.50** mehr. — Katalog über Phonographen, Grammophone u. Walzen-Verzeichnis gratis und franko.
Zeugnis: Herr Paul Gschwend in Oberhofen (Kt. Bern) schreibt: „Es ist meine größte Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß der von Ihnen bezogene Volks-Phonograph tadellos und wunderschön spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine größte Zufriedenheit aus." Hunderte solcher Zeugnisse stehen zur Verfügung.